

# PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE  
WWW.ART-CRU.DE · FACEBOOK.COM/GALERIEARTCRUBERLIN

030 / 24 35 73 14  
GALERIE@ART-CRU.DE

## WHITE FACES - BRUNOLUPO

**Vernissage:** Donnerstag, 19.03.2015, 19 Uhr  
**Ausstellungsdauer:** 20.03. – 23.04.2015/ Di-Sa: 12 – 18 Uhr  
**Ausstellungsort:** Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte  
**Zur Ausstellung spricht:** Michael Webers  
Stellvertretender Vorstand, KommRum e.V.  
Uwe Möllhusen & Wolfgang Nick  
josefine (textkörperklang)

**Galerie ART CRU Berlin** zeigt Skulpturen von **Brunolupo**. Der Künstler (geb. 1961) arbeitet vornehmlich in Ton, aus dem er seine Figuren formt. In der Ausstellung sind vor allem Köpfe zu sehen: seine „White Faces“ sind expressionistisch ausgeformt und von leidenschaftlichem Ausdruck.

Die Skulpturen von Brunolupo faszinieren durch ihre besondere, mehrdeutige Stimmung. Diese wird verstärkt durch eine, für den Künstler charakteristische Ausgestaltung seiner Kopf-Modelle, bei der der Künstler auf die Darstellung von Augen bewusst verzichtet und die er entweder als einzelne Büsten oder in Ensembles präsentiert. Durch das Fehlen eines „echten“ Auges bleiben die Figuren, trotz der physiognomisch unterschiedlichen und detaillierten Ausgestaltung jedes einzelnen Kopfes, zu einem gewissen Grad anonym, unbestimmbar. Durch Einkerbungen und Spalten entsteht der Eindruck als könne man in sie und ihr Innenleben hineinsehen. Teilweise kombiniert er dicht an dicht eine Vielzahl von Köpfen und erzeugt so eine intensive ambivalente Wirkung des Gefühls von Gemeinschaft und Beengtheit. So z.B. in Werken der Serie *Polyleute*, wo die Figuren als eine Art Gesichter-Turm, in die Höhe ragen, oder sich als eng angeordnetes Kopf-Relief über die Wand erstrecken.

Auf der Oberfläche der Figuren spielt sich ein dynamisches, emotionales Schauspiel ab: In der Detail-Betrachtung erinnern die Oberflächen der Skulpturen, die durch ihre elfenbeinartige Glasur einen faszinierenden porzellanartigen Schimmer erhalten, an schroffe Gebirge oder wilde Vegetationen. Sie sind löchrig, gebrochen, zerfurcht und zeugen von dem physisch intensiven Arbeitsprozess, in dem Brunolupo den Ton mit schweren Buchenlatten und –Blöcken kraftvoll in Form bringt. Das Material, seine Eigenschaften und Beschaffenheit spielen für den Künstler eine wichtige Rolle. Brunolupo spricht von „materialgerechtem Arbeiten ohne das Verwenden von Kitt“. Die Bearbeitung des Tons beginnt er ohne Skizzen. Die zufällig entstehenden Formen dienen ihm als Inspiration. In diesem Prozess bilden sich Figuren, die Brunolupo teilweise sehr genau ausgestaltet. Mit hoher Präzision konzentriert er sich auf einzelne Details wie Münder, Lippen oder Frisuren und versucht mit der weiß-leuchtenden Glasur den Eindruck einer unverwundbaren Haut-Oberfläche zu simulieren.

---

**Trägerverein:**  
PS-Art e.V. Berlin  
Oranienburger Straße 27  
10117 Berlin-Mitte

**Vorstand:**  
Alexandra von Gersdorff-Bultmann  
Ralph Stabbert  
Wolfram Voigtländer

**Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42100205000001082600  
BIC: BFSWDE33BER

# PRESSEMITTEILUNG



**Galerie ART CRU Berlin** ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außenseitern“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der weltweit wichtigsten Messe für Außenseiter-Kunst. Im selben Jahre wurden 5 Künstler aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

## **Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

Galerie ART CRU Berlin  
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (1. Vorsitzende PS-Art e.V. Berlin)  
Matthias Hofmann (Presse)

**Tel:** 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

**Mail:** [galerie@art-cru.de](mailto:galerie@art-cru.de)

**Web:** [www.art-cru.de](http://www.art-cru.de)

**Fb:** [facebook.com/GalerieARTCRUBerlin](https://www.facebook.com/GalerieARTCRUBerlin)

---

**Trägerverein:**  
PS-Art e.V. Berlin  
Oranienburger Straße 27  
10117 Berlin-Mitte

**Vorstand:**  
Alexandra von Gersdorff-Bultmann  
Ralph Stabbert  
Wolfram Voigtländer

**Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42100205000001082600  
BIC: BFSWDE33BER

# PRESSEMITTEILUNG



Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: [galerie@art-cru.de](mailto:galerie@art-cru.de)



Polyleute (Relief), weiße Keramik, Glasur, 45x8x31



Gift-Poisen, weiße Keramik, Glasur, 10x15x13



Mann mit Seele, 2012, weiße Keramik, Glasur, 15x15x41



oben: Pro Secco, 2011,  
weiße Keramik, Glasur, 39x25x39



unten: Mädchen gezopft, 2011,  
weiße Keramik, Glasur

**Trägerverein:**  
PS-Art e.V. Berlin  
Oranienburger Straße 27  
10117 Berlin-Mitte

**Vorstand:**  
Alexandra von Gersdorff-Bultmann  
Ralph Stabbert  
Wolfram Voigtländer

**Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42100205000001082600  
BIC: BFSWDE33BER